

Datenschutz-Information für Bewerbende

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Unternehmen bei dem Sie sich beworben haben. Die Datenverarbeitung erfolgt federführend durch die Personalabteilung des Valeo-Verbundes, die bei der Dienstleistungen in Verwaltung und Organisation GmbH (DIVO GmbH) angesiedelt ist.

Art, Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die Daten, die zu dessen Durchführung erforderlich sind. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sowie ggf. Bankverbindungsdaten (bei Reisekostenerstattung) sein. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Masern-Immunsisierung: Sofern Sie in einer Einrichtung gemäß § 23 Abs. 3, § 33 Nummer 1 bis 4 oder § 36 Abs. 1 Nr. 4 IfSG für uns tätig werden möchten, ist es notwendig, dass Sie uns gemäß § 20 Abs. 9 IfSG einen Impf- oder Immunitätsnachweis gegen Masern vorlegen bzw. eine Bestätigung, dass ein solcher Nachweis bereits bei einer anderen berechtigten Stelle vorgelegt wurde. Wir dokumentieren die Vorlage des entsprechenden Nachweises. Sollten Sie keinen erforderlichen Nachweis vorlegen oder sollten wir Zweifel an der Echtheit oder inhaltlichen Richtigkeit des Nachweises haben, sind wir verpflichtet, dies an das zuständige Gesundheitsamt zu melden. Rechtsgrundlage ist § 11 Abs. 2 lit. i KDG i.V.m. § 20 Abs. 9 IfSG.

Sofern es nicht zu einer Einstellung kam, wir Ihre Bewerbung aber für eine gegebenenfalls später vakante Stelle berücksichtigen möchten, holen wir Ihre Einwilligung zur Aufnahme der Bewerbung in unseren Bewerberpool ein. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Weitergabe von Daten

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben (Art. 6 Abs.1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Regelmäßig übermitteln wir Daten an die am Bewerbungsprozess beteiligten Personen und Einrichtungen.

Bei der Datenverarbeitung können weisungsgebundene externe Dienstleister eingesetzt werden, mit denen Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen wurden.

Datenlöschung

Besteht keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist, werden die Daten gelöscht, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Kommt es nicht zu einer Einstellung, erfolgt die Löschung regelmäßig drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z.B. Reisekostenerstattung). Die Speicherdauer richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, bspw. Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Eine Speicherung der Bewerbung im Bewerberpool erfolgt für maximal 2 Jahre.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), **Löschung** nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO, **Einschränkung der Verarbeitung** nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO und **Datenübertragbarkeit** nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO.
- **Widerruf Ihrer Einwilligung**, wenn die Daten auf Grundlage von **Art. 6 Abs.1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO** verarbeitet werden. Richten Sie den **Widerruf an die oben genannte Stelle**.
- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**, wenn die Daten auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO** verarbeitet werden. Richten Sie den **Widerspruch an die oben genannte Stelle**.
- **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:**
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
(poststelle@ldi.nrw.de)

Die Kontaktdaten unserer örtlich Beauftragten für den Datenschutz lauten: datenschutz nord GmbH